

Unser Leitbild:  
„Ich bin gemeint. -  
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen  
ev.-luth. Kirchengemeinde



## Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

(Monatspruch August, Apostelgeschichte, Kap. 26, Vers 22)



(Wikipedia, kolorierter Holzschnitt von 1557)

**Gemeindefest**  
am 26./27. August  
in und um St. Lamberti

Seite ..... 4/5

**Zukunftstag am 16. 09.**  
für Ehrenamtliche und alle  
Interessierten

Seite..... 4

**Auf zur KV-Wahl**  
Fragen, Infos  
KV-Vorstellungen

Seite ..... 8/9





## Termine Juli/August 2017

30.07., 10.00 Uhr, St. Lamberti, Gottesdienst zum Friedensplatzfestival mit „Purple Monday“ und Pastor Axel Stahlmann (S.6)

\*\*\*\*\*

03.08., 19.30 Uhr, Saal Sühnekirche, Interreligiöser Dialog (S. 10)

\*\*\*\*\*

13.08., 10.00 Uhr, Friedensplatz, Gottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre TuS-Bergen, mit dem Posaunenchor, P. Stahlmann-V. Koch (S. 6)  
11:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus KRABEL-FLOHMARKT

\*\*\*\*\*

26.08., 17.00 Uhr, Gemeindefest – Predigt-Slam mit Jessie James LaFleur – anschließend spielt „Purple Monday“ – Grillabend (siehe S. 5)

\*\*\*\*\*

27.08., 10.00 Uhr, Gemeindefest – Familiengottesdienst u. a. Verabschiedung Pfarrer Birken von der Sühnekirche anschließend buntes Treiben auf dem Kirchberg, Mittagessen/Kaffee und Kuchen - Chorvorträge: Kinderchöre, Gemischter Chor Bergen, Posaunenchor (siehe Seite 5)

\*\*\*\*\*

17.00 Uhr in St. Lamberti Luthersingspiel P. Stahlmann, D. Perschke, Projektchor, Instrumentalisten, Leitung A. Morgenroth (S.6)

---

## Lutherstätten

Haben Sie das heutige Titelbild schon genau angeschaut? Das ist Ihnen jedoch sehr zu empfehlen. Denn von März bis November bieten wir Ihnen auf der Titelseite des Gemeindebriefes ein Foto von jeweils einem Ort aus Martin Luthers Leben an. Wer möchte, kann an unserem kleinen Rätselspiel teilnehmen und die Orte/Gebäude benennen und sie mit seinem Namen auf einen Lösungszettel schreiben. Diese Zettel mit allen Lösungen bitte bis zum Freitag, den 24. November im Kirchenbüro abgeben. Die Verlosung unter den richtigen Einsendern findet im Gottesdienst zum 1. Advent nach den Abkündigungen statt. Als Preise gibt es die Broschüre „Evangelisch in Bergen“ und Gutscheine für die Kaffeestube am gleichen Nachmittag.

---

## Zwischenruf: Hallo Lohheide – Schade!

Ein neuer Versuch, die „Kirche zum Guten Hirten“ mit Leben zu erfüllen: Der erste von drei in diesem Jahr vorgesehenen besonderen Gottesdiensten fand am Trinitatis-Sonntag um 17 Uhr statt. Diakon Perschke, „Purple Monday“ mit abwechslungsreicher Musik auch zum Mitsingen, Filmausschnitte von „Luther“, Bezüge in unsere Gegenwart und Mitmachaktivitäten, einige Familienmitglieder der Mitwirkenden, der Küster, 3 Kirchenvorsteher und vielleicht drei weitere Besucher. Schade! Was sollen wir denn noch tun, damit sich der Aufwand lohnt?

...meint W. Hertwig



Die auf den HERRN harren,  
kriegen neue Kraft, dass sie  
auffahren mit Flügeln wie Adler,  
dass sie laufen und nicht matt  
werden, dass sie wandeln und nicht  
müde werden. Jesaja 40,31



Orville und Wilbur Wright machten einen Menschheits-  
traum wahr: Sie bauten ein Fluggerät mit  
Lenkung und eigenem Antrieb. Mit ihm  
konnte sich zum ers-

ten Mal ein Mensch fast wie ein Vogel  
in die Lüfte erheben.

Die beiden waren eigentlich Experten  
auf einem anderen Gebiet: Sie waren  
Fahrradmechaniker. Aber ihr Traum ließ  
sie nicht los und so tüftelten sie jahre-  
lang an ihrer Idee. Unzählige Flugversu-  
che hatten sie in den Sand gesetzt, im-  
mer wieder die Trümmer zusammen  
gelesen, Geld investiert. Nach drei Jah-  
ren gelingt ihnen der erste Motorflug.  
Gerade mal fünf Leute schauen zu und  
das Gerät blieb gerade mal 12 Sekunden  
in der Luft. Der vierte Versuch an die-  
sem Tag dauerte allerdings schon 56  
Sekunden und war über 260 Meter.

Was haben die in der Dorfkeipe in dem  
kleinen Heimatdorf über die beiden  
gesagt? Sie haben sicherlich gespottet  
über die Verrückten. Werden sich schon  
den Hals brechen. „Ein Mensch – und  
fliegen – die spinnen ... die kriegen das  
nie hin“.

Heute heben jährlich allein in Deutsch-  
land 90 Mill. Fluggäste vom Boden ab.  
Warum erzähle ich Ihnen das? Wir ha-  
ben vor kurzem einen Trainee-Kurs  
begonnen. Da wollen gerade konfirmier-  
te Jugendliche sich vorbereiten auf ihre  
Rolle als Teamer in der Kinder- und  
Jugendarbeit und Konfirmandenzeit. Sie  
wollen riskieren bei gerade mal ein oder

zwei Jahre Jüngeren als Coach anzutren-  
nen. Vor anderen stehen und reden,  
anleiten, begleiten. Das ist eine Heraus-  
forderung für 14/15-jährige. Damit das  
gelingt, brauchen sie Mutmacher, Ge-  
meinschaft, die trägt, keine Angst vor  
Misserfolg, eine Idee, für die sie brennen.

Weil hier die Gebrüder Wright für diese  
Jugendlichen ein Beispiel sein können,  
habe ich ihnen deren Geschichte erzählt.  
Und, dass Gott Flügel verleiht, wenn du  
ihn lässt. Auch dafür gibt es viele Beispie-  
le aus der Christlichen Welt, gerade im  
Jahr des Reformationsjubiläums.

Und wie ist das mit uns allen? Kann es  
nicht für jedes Menschenleben gelten,  
dass man einen Traum braucht, für den  
uns Gott Flügel verleihen kann?

Ich habe da einen schönen Gedanken bei  
Susanne Niemeyer gefunden:

*„Liebes Zukunfts-Ich,  
Du bist mir immer einen Schritt vo-  
raus. Was vor mir liegt, hast du schon  
hinter dir. Wo ich noch zaudere, bist  
du längst losgegangen. Wo ich mir  
blutige Knie hole, bist du wieder auf-  
gestanden. Du bist Ich, aber du bist  
immer ein bisschen klüger als ich. Du  
bist Ich, wie ich sein könnte. Deshalb  
vertraue ich dir und bin neugierig,  
was du zu erzählen hast.  
Du zeigst mir: Es geht immer weiter.  
Selbst wenn ich Kleingläubige nur  
Sackgassen sehe. Irgendwie schaffst  
du es, über die Mauer zu klettern.  
Zeig mir, wie das geht. Ich bin bereit.*

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen  
Michael Perschke, Diakon



mehr auf Seite 8 und 9



Sehr zu empfehlen - unser Tipp: rechtzeitig anmelden! (s. unten)



EV.-LUTH.  
KIRCHENKREIS SOLTAU

Zukunftstag  
des Ev.-luth.  
Kirchenkreises  
Soltau

mit:

Hans-Hermann Pompe,  
Leiter des EKD-Kompetenzzentrums  
„Mission in der Region“

Dr. Christian Hennecke,  
Leiter der Hauptabteilung  
Pastoral im Bistum  
Hildesheim

WERFT  
DAS  
NETZ  
ZUR  
ANDEREN  
SEITE  
AUS (Johannes 21,6)

Für Zukunftsbegeisterte aus allen Kirchengemeinden  
Impulse – Inspiration – Musik – Mittagsimbiss

Sa., 16.9.2017



10–17 Uhr  
Alte Reithalle Soltau  
Eintritt frei

Anmeldung bis 12.9. auf [www.zukunftstag-soltau.de](http://www.zukunftstag-soltau.de) und über die Pfarrämter



# Gemeindefest 26./27. August

## Samstag:

17 Uhr: Predigt-Slam  
moderiert von Jessy James LaFleur,  
Anschließend Musik mit Purple Monday  
Hinterher Ge grilltes und kühle Getränke

## Sonntag:

10 Uhr: Familiengottesdienst  
Anschließend: Posaunen vor der Kirche  
Ab 12 Uhr: Mittagessen  
Ab 14 Uhr: Kaffee + Kuchen  
14 Uhr: Kinderchöre + Flöten  
15 Uhr: Gemischter Chor  
17 Uhr: Singspiel zu Martin Luther

Außerdem Stände der Kitas, Stiftungsbasar, Getränke, Cocktails, Hüpfburg und manches andere mehr...

Bitte achten Sie auf die Artikel in den Wochenzeitungen und Aushänge.

Und bitte unterstützen Sie uns mit Kuchen-Spenden, die am Sonntag in der Kirche abgegeben werden können. DANKE.





Foto: W. Hertwig

## Singspiel: „Ein feste Burg ist unser Gott“ beim Gemeindefest

Der Projektchor (Kirchenchor und zahlreiche Gäste, siehe Foto oben) unter der Leitung unserer Kantordin Angela Morgenroth probt seit dem 03. Mai ein Singspiel zum Reformationsjubiläum von Markus Nickel (Text und Idee Reinhard Ellsel). Es vereint alte Tradition mit neuen geistlichen Liedern. Fünf Choräle der Reformationszeit und sieben moderne Lieder bilden das Gerüst dieses unterhaltsamen 60-minütigen Singspiels für Erwachsene und Jugendliche. Pastor Stahlmann wird die Rolle Martin Luthers und unser Diakon Michael Perschke die Rolle des Malers Cranach spielen. Solo-Trompete: Lucia Zabinski., Klavier: Christina Gebel. Aufgeführt wird das Singspiel zum Abschluss des Gemeindefestes am 27. 08. um 17 Uhr in St. Lamberti.

W. Hertwig

---

## Gottesdienst am 30. Juli zum Friedensplatz-Festival

Wenn am letzten Juli-Wochenende das Friedensplatz-Festival gefeiert wird, beteiligen wir uns als Gemeinde um 10.00 Uhr mit einem besonderen Gottesdienst in St. Lamberti, den unsere Jugend-Rockband Purple Monday musikalisch gestalten wird.

Axel Stahlmann

---

## Gottesdienst zum TuS-Jubiläum am 13. August

„Wer einen Wettkampf bestreitet, erhält den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft“, so der Apostel an seinen Freund und Mitstreiter Timotheus.

Am Sonntag, dem 13. August, feiert der TuS Bergen im Rahmen seines 150jährigen Jubiläums ein Sommerfest auf dem Friedensplatz. Es beginnt mit einem Freiluft-Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dem natürlich auch das Thema Sport im Mittelpunkt stehen wird. Vielleicht ist der eine oder andere überrascht, wie viele „sportliche“ Bezüge es in der Bibel gibt. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor gestaltet.

Axel Stahlmann



## Neues von der Stiftung

Bonifizierung der Landeskirche

### AUS 3 MACH 4



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Ab dem 1. Juli 2017 unterstützt die Landeskirche Hannovers die Stiftungen beim Aufbau des Stiftungskapitals. Für je 3,- Euro Zustiftung zahlt die Landeskirche 1,- Euro dazu.

Unser Ziel ist es, die Bonifikation aus der letzten Aktion 2013-2015 von 13.258,50 Euro zu übertreffen. Hierfür sind Zustiftungen von insgesamt mindestens 40.000,- Euro erforderlich.

Möchten Sie mithelfen das Ziel zu erreichen? Wir suchen aktive Helfer für unsere Aktionen und freuen uns auch über Zustiftungen auf unser Konto (siehe gelbe Seiten!)

In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über die Aufgaben und die Aktivitäten der Stiftung für und in unserer Kirchengemeinde.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

**Übrigens:** Beim Gemeindefest am 27.08. gibt es wieder einen **Stiftungsbasar**, für den Spenden wie Marmelade, Säfte und aktuelle Bücher der letzten drei Jahre bis zum 21. 08. im Kirchenbüro abgegeben werden können.

*Günther Cohrs, Vorsitzender St. Lamberti-Stiftung  
Tel: 05051 914007*

### Delfi - Kurse

**Ab Dienstag, den 25.07.** treffen sich wieder 2 Delfi-Kurse. Ein Fortsetzungskurs von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr sowie ein neuer Kurs von 11.15 - 12.45 Uhr.

**Infos** Frau Malolepsy (050555591326)

## Krabbelgruppe / Spielkreis jetzt auch nachmittags

**Wann:** Nach den Sommerferien ab 09.08. jeden Mittwoch ab 15 Uhr

**Wo:** Gemeindehaus St. Lamberti

**Wer:** Mütter und Väter mit Kleinkindern bis 3 Jahre. Ältere Geschwisterkinder dürfen natürlich auch gerne mitkommen!

**Was:** Lieder singen, Kaffee trinken, spielen, jeder bringt etwas Leckeres zu essen mit!

Die **Vormittagsgruppe „Spatzenest“** trifft sich weiterhin wie immer jeden **Donnerstag ab 09.00 Uhr (auch in den Ferien).**

*Gabi Böttcher, Matthias Winkelmann  
und das Krabbelteam*

## Jugendgruppen

**Wilde Zwerge** Wiederbeginn **07. 08.**

**neu - neu - neu: „Konfising“**

Rockiges, Poppiges, Nachdenkliches mit viel Musik in der Lamberti-Kirche  
Freitags 18:00 – 18:45 Uhr – **ab 11. 08.**

**Trainee-Kurs – im Hier und Jetzt** für Jugendliche, die Teamer werden wollen

**jeden 2. Donnerstag ab 17.08.**

## Frauentreff

**dienstags um 19.30 Uhr**

**08.08.** Wie geht's mit uns weiter?

Planungsabend

**22.08.** Fortsetzung „Wunder wirken Wunder“ -

Wie Medizin und Magie uns heilen (Buch Dr. Eckhart von Hirschhausen) mit Rosemarie Hertwig

**Gäste sind herzlich willkommen!**



## Auf dem Weg in den Kirchenvorstand!

### Liebe Neugierige und Unentschlossene!

Hier kommen einige Fragen, die Sie sich bei Ihrer Vorüberlegung stellen können. Außerdem werden in den nächsten Gemeindebriefen sich einige Mitglieder des Kirchenvorstandes vorstellen. Und zwar sowohl solche, die aufhören werden, als auch solche, die weitermachen wollen. Sie sollen so einen kleinen Einblick in die Arbeit bekommen und merken vielleicht, dass das auch was für sie sein könnte.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, bei der Wahl zum Kirchenvorstand im März 2018 zu kandidieren, dann sprechen Sie uns gerne an. Natürlich stehen die Hauptamtlichen und die ehrenamtlichen Kirchenvorsteher für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

*Axel Stahlmann*

### KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT!

- o Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- o Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- o Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- o Kennen Sie Ihre Pastorin oder Ihren Pastor?
- o Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
- o Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie als Kirchensteuer bezahlen?
- o Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?

o Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?

o Erinnern Sie sich an Ihren Konfirmationsanspruch?

Wenn Sie mindestens vier dieser Fragen angekreuzt haben, möchten wir Sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen - und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 11. März 2018 ernsthaft zu überlegen.

---

### Vorstellung: Angelika Weide

Ich bin 56 Jahre jung und wohne in



Wardböhmen. Dort arbeite ich für die Milchvieh GbR.

Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand, und in verschiedenen Ausschüssen.

Ich bin im Gottesdienstausschuss, dort werden u.a. die Belange um Gottesdienst, die Gestaltung einer Andachts-Ecke, das Thema „Fotografieren in der Kirche“ oder Anfangszeiten der Gottesdienste im kleinen Kreis besprochen. So freue ich mich ganz besonders, dass die Anfangszeiten von 09:30 Uhr auf 10:00 Uhr verlegt wurden.

Des Weiteren bin ich auch im Vorstand der St. Lamberti Stiftung aktiv. In diesem Jahr feiern wir das 10-jährige Bestehen der Stiftung. Die Zinsen des Stiftungskapitals kommen auf unterschiedlichste Weise der Gemeinde zur Gute. Wie z.B. für Kindergärten, Jugendgruppen, Chöre und die Renovierung des Gemeindehauses und der Kirche. Besonders bin ich stolz über die renovierte Kirche, bei der ich aktiv dabei war. *weiter nächste Seite!*

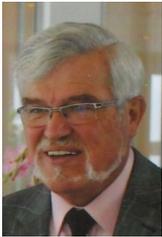


Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich unsere schöne Kirche weiterhin mit Leben füllt.

Seit kurzem ist dort eine tolle Spielecke für die kleinen Gottesdienstbesucher eingerichtet.

Neben der KV-Arbeit, die mir viel Spaß macht, musiziere ich im Posaunenchor.

## Vorstellung: Wolfgang Hertwig



Kirchenvorsteher seit 1988, in Bergen aufgewachsen, bei Pastor Berndt konfirmiert, als Lehrer nach Bergen zurückgekommen. 16 Jahre im Stadtrat. Von Pastor Berndt als „junger

Wilder“ (!) zusammen mit Dieter Rebenstorff zum Frauentag eingeladen, da ohne Chance, weil uns als Gegenpol ein Pastor aus Hermannsburg zum Thema „Was hat die Kirche anzubieten“ gegenüber gestellt wurde. „Die Kirche hat Jesus Christus anzubieten“, für uns damals ein Totschlagargument, letztlich für uns Jungen die Quintessenz „Der Pastor hat doch immer recht!“

1987 wurde ich vom KV in den Kirchenkreistag geschickt, um mich dort unter anderem um die Finanzen zu kümmern. Dabei hatte ich wenig Erfolg, die Reihen waren damals noch fest geschlossen. Ich wurde jedoch auch zu den Kirchenvorstandssitzungen eingeladen und habe da munter mitdiskutiert aber noch nicht mit abgestimmt. Das hatte sich später geändert, als ich 2000 in den Kirchenvorstand gewählt wurde. Da war die Zeit des häufigen Ja-Sagens schon vorbei, es wurde diskutiert und zwar kompetent von vielen Mitgliedern, die sich gut und schnell eingearbeitet haben; und klare Entscheidungen wurden dann meistens einstimmig getroffen. Dabei half eine neue Geschäftsordnung, die den Fach-

ausschüssen feste Aufgaben zuwies und den KV entlastete.

Ich selbst arbeitete im Bauausschuss, im Jugendausschuss, im Gottesdienstausschuss, im Finanzausschuss und während der ganzen Zeit bei der Öffentlichkeitsarbeit mit, dazu gehörte auch die Redaktion des Gemeindebriefes. Nach der Schließung der Buchdruckerei in Bergen stellten wir unser Verfahren komplett um, stellten die Dateien auf dem Computer selbst her und schickten Sie zum Druck zu einer Firma, die sich auf Gemeindebriefe spezialisiert hatte. Danach liefen die Beiträge bei mir zusammen, mit P. Stahlmann legen wir am Anfang des Vormonates die Inhalte fest, bleiben aber immer flexibel und aktuell. Für mich bedeutete das, die Arbeit mit dem Computer erst richtig zu lernen, die Rahmenvorlagen, mit Logo und Leitbild erstellte mein Sohn Dominik, und er kontrolliert jetzt seit fast 10 Jahren jede Ausgabe (10 pro Jahr), nach dem Pastor Stahlmann vorweg eine inhaltliche Schlusskorrektur vorgenommen hat. Manchmal muss ich Lieferanten für Beiträge erinnern, dass noch etwas fehlt. Das klappt ganz gut, da ich ja als Kirchenvorsteher eigentlich mit allen Angelegenheiten auf dem Laufenden bin. Als ich nun angekündigt hatte, dass ich aus Altersgründen nach dreißig Jahren nicht mehr kandidieren würde, hieß es gleich, den Gemeindebrief kannst Du doch weitermachen. Aber das geht nicht. Denn ohne die Innensicht würde vieles verloren gehen und zu spät kommen. Damit wäre die Gemeinde sicher nicht zufrieden. Aber ich bin überzeugt, dass junge Leute mit Leichtigkeit die Computertechnik, Textverarbeitung und Bildbearbeitung viel besser als ich beherrschen. Und deshalb werbe ich dafür, dass sich unter den neuen Kandidaten für den Kirchenvorstand jemand findet, der mit Hilfe von P. Stahlmann und meiner Hilfe bei der Einarbeitung bereit ist, diese interessante Aufgabe für uns alle zu übernehmen.



## Projekt 55+



Ich heiße Torsten Schoppe, bin 57 Jahre alt, verheiratet mit Katrin – zusammen haben wir fünf Kinder. – Seit einigen Monaten bin ich Gemeindepastor in Wolterdingen und

**der Mann für das Projekt 55+**

**55+** das sind wir, Sie und ich, Frauen und Männer, die nicht mehr ganz jung sind, aber auch nicht ganz alt; die schon viel erlebt und manches geschaffen haben; die schon ein bisschen Großeltern sind und doch noch mitunter ganz viel Kraft in sich spüren; die einen langen Glaubensweg hinter sich haben und doch noch Neues und Großes erhoffen ...

Und Sie und uns lade ich ein, einen Zugang und Raum in unserer Kirche zu finden, wo Sie sich wohl fühlen, Schönes erleben, berührt werden; sich, die Menschen und auch Gott neu erleben.

Konkret werde ich versuchen, Angebote vorzubereiten und zu vermitteln:

- Fahrten, Ausstellungen, Konzerte
- Vorträge, Diskussionen
- Seminare für Ehrenamtliche
- Glaubensseminare, Andachten

Bei all dem bin ich gerne Ihr Ansprechpartner. Ich möchte aber auch eine Börse sein, bei der wir mit dem handeln, was uns interessiert und bewegt.

Übrigens: es gibt bei all dem keine Altersbegrenzungen (weder nach unten noch nach oben).

➤ Mehr und Näheres auf der Homepage: [www.soltau-55.wir-e.de](http://www.soltau-55.wir-e.de)  
Auskunft und Information:  
Pastor Torsten Schoppe Tel. 05191 927520 - [torsten.schoppe@evlka.de](mailto:torsten.schoppe@evlka.de)

## Männerrunde



*Foto privat: Fr. Stünkel, Sigrid Schieler, Sabine Thuubouville, K.Fr. Finck*

Nach dem Ende der letzten Wintersaison der Männerrunde konnte ein Überschuss von je 150 Euro an die Kindertagesstätte in der Schulstraße und die Integrationsarbeit der Stadt überreicht werden.

---

## Interreligiöser Dialog: Glauben hoch Drei am 03.08. 19.30 Uhr

Im Rahmen des interreligiösen Dialogs findet am 03. August im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Hubertusstraße ein Abend zum Thema Gebet statt.

Dabei soll drei Vertreter/innen der verschiedenen Glaubensgemeinschaften in Bergen (Christen, Eziden, Muslime) miteinander über die Frage ins Gespräch kommen: "Wie hältst du es mit dem Gebet?" Das werden dann aber keine "Profis", keine Geistlichen sein, sondern Menschen aus den jeweiligen Gemeinden.

Dies ist der erste Abend in einer Reihe von drei Veranstaltungen, die dazu dienen sollen, dass wir mehr von den Menschen erfahren, mit denen wir hier zusammenleben.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

*Axel Stahlmann*



**Foto oben ( Michael Perschke): Trainee – Gruppe 2017**  
**Foto Mitte und unten: (W. Hertwig) Himmelfahrtsgottesdienst und Bürgerbrunch auf dem Friedensplatz**  
**Foto Rückseite (J.-H. Wrogemann): Goldene Konfirmation**



